



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Forschungs
Datenzentrum
BAMF

Datenreport zum AZR-Forschungsdatensatz 2021

Veröffentlichungen des BAMF-FDZ
01/2021

Alina Hammerl/Laura Janik

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Ausländerzentralregister | 4 |
| 2.1 | Allgemeine Informationen zum Ausländerzentralregister | 4 |
| 2.2 | Rechtsgrundlagen | 4 |
| 2.3 | Funktionsweise und inhaltliche Charakteristika des AZR | 4 |
| 2.3.1 | Grundgesamtheit | 4 |
| 2.3.2 | Speichersachverhalte | 5 |
| 2.3.3 | Datenerfassung | 5 |
| 2.3.4 | Datenqualität | 5 |
| 3 | AZR-Forschungsdatensatz 2021 – Stichprobe aus dem Ausländerzentralregister | 6 |
| 3.1 | Allgemeine Informationen | 6 |
| 3.1.1 | Datengrundlage – Grundgesamtheit und Stichprobenziehung | 6 |
| 3.1.2 | Datennutzung | 6 |
| 3.1.2.1 | Datenzugang | 6 |
| 3.1.2.2 | Datenstruktur | 7 |
| 3.1.3 | Steckbrief des AZR-Forschungsdatensatzes | 8 |
| 3.1.4 | Merkmalsliste | 9 |
| 3.2 | Anonymisierung der AZR-Stichprobe | 13 |
| | Literaturhinweise | 15 |
| | Abkürzungsverzeichnis | 15 |

1 Einleitung

Dieser Datenreport enthält allgemeine Informationen zum Ausländerzentralregister (Kapitel 2) und eine Beschreibung des AZR-Forschungsdatensatzes 2021 in Version 1.0 (Kapitel 3) (AZR-Forschungsdatensatz 2021, <https://doi.org/10.48570/bamf.fdz.azr.on.2021.1.0>). Er soll Forschenden hinsichtlich der Entscheidung dienen, ob der AZR-Forschungsdatensatz für die Beantwortung ihrer Forschungsfragen geeignet ist und in welchem Umfang dieser für das jeweilige wissenschaftliche Forschungsvorhaben von Nut-

zen sein kann. Ziel ist es, die Forschenden auf die Arbeit mit dem Datensatz vorzubereiten und sie während der Arbeit mit den Daten zu begleiten. Das Forschungsdatenzentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FDZ) stellt darüber hinaus ein umfangreiches Codebuch zur Verfügung, in dem alle Variablen aus dem AZR-Forschungsdatensatz im Einzelnen vorgestellt werden. Das BAMF-FDZ empfiehlt, beide Dokumentationen zu beachten, bevor ein Antrag auf Datennutzung gestellt wird.

2 Ausländerzentralregister

Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eines der größten Verwaltungsregister in Deutschland, welches der Unterstützung von Behörden dient, die mit der Durchführung von ausländer- und asylrechtlichen Vorschriften betraut sind. Die Registerdatenbank, die seit dem 30. Juli 2004 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des AZR-Gesetz (AZRG)¹ vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geführt wird, enthält alle ausländerrechtlich relevanten Informationen über Ausländerinnen und Ausländer², die sich in Deutschland aufhalten oder aufgehalten haben.³ Sie führt die Verwaltungsdaten zentral zusammen.

2.1 Allgemeine Informationen zum Ausländerzentralregister

Das Register wird von einer Vielzahl an behördlichen Einrichtungen und Organisationen, insbesondere allen Ausländerbehörden sowie Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder, vor allem für eine ordnungsgemäße und bundeseinheitliche Aufgabenerledigung genutzt. Es dient den Nutzerinnen und Nutzern als verlässliche Informationsquelle und wird unter anderem verwendet, um aufenthaltsrechtliche Entscheidungen zu ermöglichen.

Insgesamt besteht das Register aus zwei getrennten Datenbeständen, die separat geführt werden: einem allgemeinen Datenbestand und einer Visadatei (§ 1 Abs. 1 Satz 3 des AZRG). Der allgemeine Datenbestand beinhaltet hauptsächlich die Daten von Ausländerinnen und Ausländern, die sich nicht nur vorübergehend, d.h. mehr als neunzig Tage in Deutschland aufhalten, aufgehalten haben oder einen Asylantrag gestellt haben.⁴ Im Gegensatz dazu werden in der AZR-Visadatei diejenigen Daten gespeichert, welche Ausländerinnen und Ausländer betreffen, die ein Visum bei einer deutschen Auslandsvertretung beantragen oder beantragt haben.

2.2 Rechtsgrundlagen

Das Gesetz über das AZR (AZRG) regelt als Rechtsgrundlage des Ausländerzentralregisters die Zuständigkeiten, die Inhalte und das Verfahren zur Speicherung und Übermittlung der Daten. Dabei konkretisiert die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZRG-DV) dessen Regelungen und beschreibt alle Speichersachverhalte. Übergreifend sorgt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über das Ausländerzentralregister und zur Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZRG-VV) für eine einheitliche Anwendung in der Praxis. Durch Ergänzungen des § 24a AZRG im Zuge des Zweiten Datenaustauschverbesserungsgesetz tritt zum 08. August 2021 eine Änderung des AZRG in Kraft, welche eine Öffnung des allgemeinen Datenbestand des AZR zu Forschungszwecken bestimmt.

2.3 Funktionsweise und inhaltliche Charakteristika des AZR

2.3.1 Grundgesamtheit

Das AZR setzt sich wie bereits erwähnt aus einem allgemeinen Datenbestand und der Visadatei zusammen. Derzeit beläuft sich die Anzahl an Personen im allgemeinen Datenbestand auf ca. 18,9 Millionen und die Visadatei umfasst ca. 11 Millionen Anträge (Stand 31. Mai 2021). Die Visadatei wird separat geführt und enthält die Daten der visumantragstellenden Personen, welche sich in der Regel nur kurz in Deutschland aufhalten.⁵ Im allgemeinen Datenbestand (ohne Visa-Datei) werden die Daten der Ausländerinnen und Ausländer gespeichert, die sich nicht nur vorübergehend (d.h. länger als drei Monate) im Inland aufhalten oder aufhielten (vgl. § 2 Abs. 1 AZRG). Unabhängig von der Aufenthaltsdauer werden weitere Personengruppen im AZR erfasst. Hierzu zählen insbesondere Ausländerinnen und Ausländer die einen Asylgesuch geäußert haben, ein Asylantrag gestellt haben oder unerlaubt in das Bundesgebiet eingereist sind (vgl. § 2 AZRG). Es werden, wenn die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (nach Maßgabe des § 2 AZRG), auch Daten von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern gespeichert und verarbeitet. Im allgemeinen

¹ Alle Gesetze, die in diesem Dokument genannt werden, beziehen sich auf die Fassung, die zu dem Zeitpunkt der Erstellung des Datenreports gültig waren.

² „Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist“ (§ 2 Abs. 1 AufenthG).

³ Das Bundesverwaltungsamt (BVA) verarbeitet und nutzt die Daten im Auftrag und nach Weisung des BAMF (§ 1 Abs. 1 Satz 2 AZRG).

⁴ Weitere Personengruppen, die im allgemeinen Datenbestand enthalten sind und deren Daten gespeichert werden, sind im § 2 AZRG aufgelistet.

⁵ Der Visa-Datenbestand ist nicht Teil des in Kapitel 3 vorgestellten AZR-Forschungsdatensatzes. Aus diesem Grund wird in diesem Kapitel und hauptsächlich im Unterkapitel 2.3 inhaltlich weniger auf diesen Bereich im Ausländerzentralregister eingegangen.

Datenbestand sind sowohl aufhältige als auch nicht (mehr) aufhältige Personen enthalten. Unter nicht aufhältigen Personen werden zum einen fortgezogene als auch verstorbene Ausländerinnen und Ausländer gefasst. In der Regel verbleiben Datensätze zu fortgezogenen Ausländerinnen und Ausländern zehn Jahre im Datenbestand und Daten zu verstorbenen Personen werden fünf Jahre gespeichert (§ 18 AZRG-DV). Nach einer Einbürgerung erfolgt eine unverzügliche Löschung des betroffenen Datensatzes einer Person (§ 36 Abs. 2 AZRG).

Das Statistische Bundesamt stellt zum Thema ‚Migration und Integration‘ aktuelle Statistiken aus dem AZR bereit. Auf dessen [Internetseite](#) sind unter anderem eine umfangreiche Datenbank mit Ergebnissen zu den Themen, Grafiken und Publikationen zu finden.

2.3.2 Speichersachverhalte

Unter Speichersachverhalten sind alle personenbezogenen Angaben und vorliegenden Dokumente zu Ausländerinnen und Ausländern zu verstehen, die im AZR gespeichert werden. Der Begriff wird nachfolgend synonym zu Variable oder Merkmal verwendet. Im AZR werden grundsätzlich nur Daten gespeichert, sofern das Gesetz dazu ermächtigt. Welche Daten zu welchen Personenkreisen im allgemeinen Datenbestand gespeichert werden, regelt § 3 AZRG. Für die Visadatei werden Daten gem. § 29 AZRG gespeichert.

Eine Gesamtübersicht über Speichersachverhalte, übermittelnde Stellen und die Übermittlungs-/Weitergabeempfänger werden in der [Anlage der AZRG-DV](#) aufgeführt.

2.3.3 Datenerfassung

Die Erfassung der Daten erfolgt dezentral u.a. in den Ausländerbehörden bzw. den kommunalen Meldebehörden und dem BAMF. Häufig speichern die Behörden die Daten zu Ausländerinnen und Ausländern in eigenen Fachverfahren. Die Daten werden dann über technische Schnittstellen an das AZR übermittelt. Die eintragenden Stellen sind für die Zulässigkeit der Übermittlung sowie für die Richtigkeit und Aktualität der von ihnen übermittelten Daten verantwortlich (§ 8 Abs. 1 AZRG).

2.3.4 Datenqualität

Die Datenqualität im AZR wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Im Wesentlichen hängt die Qualität der Daten von der Einhaltung der Meldepflichten durch die Ausländerinnen und Ausländer ab. Des Weiteren ist aufgrund der vielfältigen Prozesse von unterschiedlichen öffentlichen Stellen sowohl im fachlichen als auch im technischen Bereich eine sachgerechte Kommunikation mit der Registerbehörde von großer Bedeutung. Um zu vermeiden, dass es zu Inkonsistenzen im Datenbestand kommt, werden kontinuierlich Maßnahmen zur Optimierung und Sicherstellung der Datenqualität durchgeführt. Für die Gewährleistung einer guten Datenqualität sind die öffentlichen Stellen verpflichtet, die übermittelten Daten an die Registerbehörde auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen (§ 8 Abs. 3 AZRG). Das AZRG sieht vor, dass Daten, bevor sie gespeichert werden, auf ihre Schlüssigkeit geprüft und bereits gespeicherte Daten nicht unbeabsichtigt gelöscht oder verfälscht werden. Dies programmtechnisch sicherzustellen ist Aufgabe der Registerbehörde (§ 8 Abs. 2 AZRG). Zum Zweck der Datenpflege ist außerdem nach § 90b AufenthG ein jährlicher Datenabgleich zwischen Ausländer- und Meldebehörden durchzuführen.

Die Bearbeitung der zahlreichen Asylanträge während der erhöhten Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern im Jahr 2015 führte vermehrt zu einer geringeren Datenqualität im AZR. Die Datenqualität konnte aber bereits seit 2016 wieder kontinuierlich gesteigert werden. Ergänzende Informationen zu der Datenqualität in Zusammenhang mit der erhöhten Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sind auf der [Internetseite](#) des Statistischen Bundesamtes zu finden.

3 AZR-Forschungsdatensatz 2021 – Stichprobe aus dem Ausländerzentralregister

Mit dem Zweiten Datenaustauschverbesserungsgesetz (2. DAVG) hat der Gesetzgeber eine Öffnung des allgemeinen Datenbestandes des AZR zu Forschungszwecken bestimmt. Das BAMF soll demnach unter bestimmten Voraussetzungen anonymisierte und gesetzlich festgelegte Daten zu Drittstaatsangehörigen für staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen, deren Tätigkeit überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, zugänglich machen (§ 24a Abs. 7 AZRG).

Das BAMF-FDZ stellt mit dieser Gesetzesgrundlage einen AZR-Forschungsdatensatz in Form einer 20 %-Zufallsstichprobe aus dem Ausländerzentralregister für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung. Der AZR-Forschungsdatensatz 2021 wird in Form von Standardmodulen, Zusatzmodulen und dazugehörigen Zusatzmerkmalen angeboten. Die Erforderlichkeit der Daten muss bei Beantragung ausführlich begründet werden. Dies gilt sowohl für die benötigten Module als auch für die Zusatzmerkmale (siehe Kapitel 3.1.2.1).

Dieses Kapitel enthält zum einen allgemeine Informationen zur Datengrundlage, zum Datenzugang und eine Kurzbeschreibung der Daten. Zum anderen wird die Anonymisierung der AZR-Stichprobe kurz erläutert.

3.1 Allgemeine Informationen

3.1.1 Datengrundlage – Grundgesamtheit und Stichprobenziehung

Der AZR-Forschungsdatensatz 2021 enthält grundsätzlich Daten zu aufhältigen und nicht aufhältigen Drittstaatsangehörigen (keine EU-Bürgerinnen und EU-Bürger), die sich nicht nur vorübergehend (d.h. länger als drei Monate) in Deutschland aufhalten oder aufgehalten haben. In Ausnahmen sind auch Daten zu Drittstaatsangehörigen enthalten, die sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes (noch) weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufgehalten haben (Beispiel: Asylbewerbende nach Antragstellung). Die Ausländerinnen und Ausländer weisen zum Stichtag ein Mindestalter von 18 Jahren auf. Die Stichprobe aus dem AZR stellt eine auf Personenebene gezogene 20-prozentige

Zufallsstichprobe dar, welche vom BAMF-Data-Warehouse bereitgestellt und vom BAMF-FDZ aufbereitet wurde. Die Stichprobe für den AZR-Forschungsdatensatz 2021 (Version 1.0) wurde zum Stichtag 30. Juni 2021 gezogen.

Es ist nochmals anzumerken, dass

1. die separat geführte Visadatei, welche die Daten der Visumantragsteller enthält (vgl. § 28 ff. AZR-Gesetz) kein Bestandteil des AZR-Forschungsdatensatzes ist.
2. nicht alle Speichersachverhalte aus dem allgemeinen Datenbestand im AZR-Forschungsdatensatz enthalten sind (vgl. § 24a Abs. 6 Satz 1 AZRG – siehe die Aufzählung).

3.1.2 Datennutzung

3.1.2.1 Datenzugang

Die faktisch anonymisierten Daten des AZR-Forschungsdatensatzes können im Rahmen von Gastaufenthalten am Forschungsdatenzentrum des BAMF ausgewertet werden. Die Nutzung der Daten ist ausschließlich für wissenschaftliche Forschungszwecke zu Migrations- oder Integrationsfragen vorgesehen. Die Daten sind für staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen oder sonstige überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Forschungseinrichtungen zugänglich. Hierfür ist zunächst ein Antrag beim BAMF-FDZ einzureichen. Nach erfolgter Prüfung und Genehmigung des Antrags durch das BAMF-FDZ wird ein Nutzungsvertrag mit der Forschungseinrichtung geschlossen. Für jedes Forschungsvorhaben ist ein separater Antrag zu stellen und ein separater Nutzungsvertrag zu schließen. Sollten an einem Forschungsvorhaben mehrere datennutzende Forschungseinrichtungen beteiligt sein, müssen hierfür ebenfalls separate Anträge gestellt und Nutzungsverträge geschlossen werden. Die benötigten Unterlagen werden der/den weiteren Forschungseinrichtung/-en nach einer erfolgreichen Antragsprüfung zugesandt. Weitere Details zur Beantragung der gewünschten Daten können der [FDZ-Homepage](#) entnommen werden.

3.1.2.2 Datenstruktur

Der AZR-Forschungsdatensatz ist modular gegliedert und wird in die folgenden 16 Module eingeteilt, welche jeweils nur dann bereitgestellt werden, wenn die Erforderlichkeit für das Forschungsvorhaben festgestellt wird:

1. Personendaten (P)
2. Ausweisdokument (AD)
3. Meldestatus (M)
4. Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (AR)
5. Duldungsstatus (DUL)
6. Ankunftsachweis (AKN)
7. Aufenthaltsgestattung (AGE)
8. Entscheidung der BA⁶ zur Erwerbstätigkeit (BA)
9. Rechtsstellung: Heimatloser Ausländer (RHA)
10. Rechtsstellung: im Ausland anerkannter Flüchtling (RF)
11. Ausreisenaachweis (ARN)
12. Ausreiseförderung (ARF)
13. Schulbildung (S)
14. Ausbildung (AU)
15. Studium (ST)
16. Beruf (B)

Welche Speichersachverhalte in den einzelnen Modulen enthalten sind, ist in Kapitel 3.1.4 nachzulesen.

Um darüber hinaus die Datenstruktur des AZR-Forschungsdatensatzes nachvollziehen zu können, ist es notwendig zu verstehen, dass die Daten im AZR zumeist historisiert, episodisch oder als Mehrfacheintragungen gespeichert werden:

- **Historisiert** gespeichert werden Speichersachverhalte, die mit dem aufenthaltsrechtlichen Status zusammenhängen. In diesem Fall wird der jeweils vorangegangene Eintrag/Status nicht gelöscht, sondern entsprechend § 18 Abs. 4 S. 2 AZRG-DV um den jeweils neuen/aktuellen Eintrag/Status ergänzt, so dass im AZR der gesamte chronologische Verlauf einer Person bezüglich des aufenthaltsrechtlichen Status vorliegt.
- Bei **episodisch** eingetragenen Speichersachverhalten werden ebenfalls mehrere Einträge zu einer Person inklusive des zeitlichen Verlaufs gespeichert, jedoch werden diese Daten hauptsächlich einmalig abgefragt und nicht laufend ergänzt bzw. aktualisiert. Dies betrifft beispielsweise Daten zum Schulbesuch, zum Studium oder zur Berufserfahrung.
- Falls mehrere Ausprägungen eines Speichersachverhalts auf eine Person zutreffen, werden diese als **Mehrfacheintragungen** gespeichert.

Die Module im AZR-Forschungsdatensatz sind untergliedert in ...

- ... ein **Standardmodul**, das einen ausgewählten Eintrag (zumeist den zeitlich zuletzt oder zuerst eingetragenen) aus den historisierten/episodischen Daten bzw. den Mehrfacheintragungen abbildet. Beispielsweise enthält das Standardmodul im Modul Duldungsstatus jeweils den zeitlich zuletzt eingetragenen Duldungsstatus einer Person. Beim Standardmodul handelt es sich um einen Querschnittsdatensatz im Wide-Format.
- ... ein **Zusatzmodul**, das die gleichen Merkmale wie das Standardmodul beinhaltet aber jeweils alle im AZR gespeicherten Einträge einer Person aus der Stichprobe abbildet. Dabei kann es sich um historisierte/episodische Einträge handeln oder um Mehrfacheinträge. Beispielsweise enthält das Zusatzmodul im Modul Duldungsstatus alle bisher eingetragenen Duldungsstatus einer Person. Ähnlich wie in einem Paneldatensatz ist somit in einem Zusatzmodul oftmals der zeitliche Verlauf einer Person hinsichtlich eines Merkmals gespeichert. Zusatzmodule liegen im Long-Format vor. Sie müssen gesondert beantragt und begründet werden.
- ... **Zusatzmerkmale**, welche aufgrund ihrer sensiblen oder kleinteiligen Inhalte, ebenfalls gesondert beantragt und begründet werden müssen. Im Modul Duldungsstatus kann beispielsweise die meldende Behörde auf Kreisebene oder unvergrößert als Zusatzmerkmal beantragt werden (diese ist im Standardmodul nur auf Bundeslandebene zu erhalten). Die Zusatzmerkmale sind jeweils für das Standardmodul als auch für das Zusatzmodul verfügbar.

Jedes Modul verfügt über ein Standardmodul. Zusatzmodule und Zusatzmerkmale liegen nicht für alle Module vor, was in Tabelle 1 abzulesen ist. Die modular gegliederten Daten werden in mehreren Dateien bereitgestellt. Die Verknüpfung der Module erfolgt über eine eindeutige ID, welche in jedem Modul enthalten ist.

Tabelle 1: Module und Zusatzmerkmale des AZR-Forschungsdatensatzes 2021

| Modulbezeichnung | Standardmodul | Zusatzmerkmale | Zusatzmodul |
|--|---------------|----------------|-------------|
| Personendaten (P) | X | X | |
| Ausweisdokument (AD) | X | X | X |
| Meldestatus (M) | X | X | X |
| Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (AR) | X | X | X |
| Duldungsstatus (DUL) | X | X | X |
| Ankunftsnachweis (AKN) | X | X | X |
| Aufenthalts gestattung (AGE) | X | X | X |
| Entscheidung der BA zur Erwerbstätigkeit (BA) | X | X | X |
| Rechtsstellung: Heimatloser Ausländer (RHA) | X | | |
| Rechtsstellung: im Ausland anerkannter Flüchtling (RF) | X | | |
| Ausreisnachweis (ARN) | X | | X |
| Ausreiseförderung (ARF) | X | | X |
| Schulbildung (S) | X | X | X |
| Ausbildung (AU) | X | X | X |
| Studium (ST) | X | X | X |
| Beruf (B) | X | X | X |

3.1.3 Steckbrief des AZR-Forschungsdatensatzes

Tabelle 2: Der AZR-Forschungsdatensatz 2021 auf einen Blick

| Name des Datenprodukts | AZR-Forschungsdatensatz 2021 |
|----------------------------------|---|
| Datensatzversion | 1.0 |
| DOI | 10.48570/bamf.fdz.azr.on.2021.1.0 |
| Untersuchungseinheit | Ausländerinnen und Ausländer, die keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates besitzen (Drittstaatler), mindestens 18 Jahre alt sind und sich mehr als drei Monate in Deutschland aufhalten oder aufgehalten haben. In Ausnahmen sind auch Daten zu Drittstaatsangehörigen enthalten, die sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes (noch) weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufgehalten haben (Beispiel: Asylbewerbende nach Antragstellung). |
| Stichtag | 30. Juni 2021 |
| Stichprobe | 20 %-Zufallsstichprobe der Untersuchungseinheit aus dem AZR |
| Dateiformate | .dta (Stata), .rds (R) |
| Dateistruktur | Die Daten werden in einzelnen Modulen mit zugehörigen Zusatzmodulen/-merkmalen abgelegt. Für die Zusatzmodule/-merkmale muss jeweils gesondert begründet werden, weshalb diese für die Durchführung des Forschungsvorhabens erforderlich sind. |
| Datenzugang | Gastaufenthalt |
| Anonymisierungsgrad | Faktisch anonymisiert |
| Zitierung des Datensatzes | Datensatz: BAMF-Forschungsdatenzentrum (2021): AZR-Forschungsdatensatz 2021. Version 1.0. Datensatz. https://doi.org/10.48570/bamf.fdz.azr.on.2021.1.0 Quellenangabe für Tabellen und Grafiken: Quelle: DOI: 10.48570/bamf.fdz.azr.on.2021.1.0, eigene Berechnungen |
| Zitierung der Datendokumentation | Hammerl, Alina/Janik, Laura (2021): Datenreport zum AZR-Forschungsdatensatz 2021. Veröffentlichungen des BAMF-FDZ Nr. 01/2021. Nürnberg: BAMF. |

3.1.4 Merkmalsliste

In der nachfolgenden Übersicht (Tabelle 3) werden alle Merkmale des AZR-Forschungsdatensatzes gegliedert nach den einzelnen Modulen aufgelistet. Darüber hinaus ist angegeben, bei welchen Merkmalen es sich um Zusatzmerkmale handelt und für welche Module Zusatzmo-

dule (in Form von historisierten/episodischen Daten oder Mehrfacheintragen) verfügbar sind. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Merkmale ist im Codebuch zu finden.

Tabelle 3: Modul- und Merkmalsübersicht

| | Merkmale | Zusatzmerkmal | Zusatzmodul | | |
|----------------------------|---|---------------|--------------|------------|---------------------------|
| | | | historisiert | episodisch | Mehrfach- eintragungen |
| Modul Personendaten (P) | | | | | |
| Standard | 1. Staatsangehoerigkeit | | | | |
| | Geschlecht | | | | |
| | Familienstand | | | | |
| | Herkunftsland | | | | |
| | Geburtsland | | | | |
| | Geburtsdatum (JJJJMM)* | | | | |
| | Sterbedatum (JJJJMM) | | | | |
| | Aktenfuehrende Behoerde (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | 2. Staatsangehoerigkeit | x | | | |
| | 1. Staatsangehoerigkeit Ehe- oder Lebenspartner/-in | x | | | |
| | Aktenfuehrende Behoerde (Kreis) | x | | | |
| | Aktenfuehrende Behoerde | x | | | |
| Modul Ausweisdokument (AD) | | | | | |
| Standard | Art des (zuletzt eingetragenen) Ausweisdokuments | | | | |
| | Ausstellender Staat: (zuletzt eingetragenes) Ausweisdokument | | | | |
| | Erfassungsjahr: (zuletzt eingetragenes) Ausweisdokument (JJJJ) | | | | |
| | Meldende Behoerde: (zuletzt eingetragenes) Ausweisdokument (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Meldende Behoerde: (zuletzt eingetragenes) Ausweisdokument (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behoerde: (zuletzt eingetragenes) Ausweisdokument | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Ausweisdokument | | | | x |
| Modul Meldestatus (M) | | | | | |
| Standard | Aktueller Meldestatus | | | | |
| | Ereignisdatum: aktueller Meldestatus (JJJJMM) | | | | |
| | Ereignisdatum: Ersteinreise (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: aktueller Meldestatus (Bundesland) | | | | |
| | Meldende Behoerde: Ersteinreise (Bundesland) | | | | |

* JJJJMM steht für das Datumsformat und definiert die Angabe mit [Jahr-Monat].

| | Merkmale | Zusatzmerkmal | Zusatzmodul | | |
|---|--|---------------|--------------|------------|-----------------------|
| | | | historisiert | episodisch | Mehrfach-eintragungen |
| Zusatz | Meldende Behörde: aktueller Meldestatus (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behörde: aktueller Meldestatus | x | | | |
| | Meldende Behörde: Ersteinreise (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behörde: Ersteinreise | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Meldestatus | | | x | |
| Modul Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (AR) | | | | | |
| Standard | Letzter Titel: Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis | | | | |
| | Ereignisdatum: letzter Titel d. Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Titel d. Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Staat des Voraufenthalts | x | | | |
| | Fristdatum: letzter Titel d. Aufenthaltserlaubnis (JJJJMM) | x | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Titel d. Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Titel d. Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis | | x | | |
| Modul Duldungsstatus (DUL) | | | | | |
| Standard | Letzter Duldungsstatus | | | | |
| | Ereignisdatum: letzter Duldungsstatus (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Duldungsstatus (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Fristdatum: letzter Duldungsstatus (JJJJMM) | x | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Duldungsstatus (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behörde: letzter Duldungsstatus | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Duldungsstatus | | x | | |
| Modul Ankunftsnachweis (AKN) | | | | | |
| Standard | Ereignisdatum: erster Ankunftsnachweis (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behörde: erster Ankunftsnachweis (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Fristdatum: erster Ankunftsnachweis (JJJJMM) | x | | | |
| | Meldende Behörde: erster Ankunftsnachweis (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behörde: erster Ankunftsnachweis | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Ankunftsnachweis | | x | | |
| Modul Aufenthaltsgestattung (AGE) | | | | | |
| Standard | Ereignisdatum: erste Aufenthaltsgestattung (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behörde: erste Aufenthaltsgestattung (Bundesland) | | | | |

| | Merkmale | Zusatzmerkmal | Zusatzmodul | | |
|--|--|---------------|--------------|------------|-----------------------|
| | | | historisiert | episodisch | Mehrfach-eintragungen |
| Zusatz | Meldende Behoerde: erste Aufenthaltsgestattung (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behoerde: erste Aufenthaltsgestattung | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Aufenthaltsgestattung | | x | | |
| Modul Entscheidung der BA zur Erwerbstätigkeit (BA) | | | | | |
| Standard | Letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit | | | | |
| | Ereignisdatum: letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit (JJJJMM) | | | | |
| | Arbeitgeberbindung bei letzter Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit | | | | |
| | Nebenbestimmungen bei letzter Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit | | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Fristdatum: letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit (JJJJMM) | x | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit (Kreis) | x | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Entscheidung der BA zur Erwerbstaetigkeit | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Entscheidung der BA zur Erwerbstätigkeit | | | x | |
| Modul Rechtsstellung: Heimatloser Ausländer (RHA) | | | | | |
| Standard | Rechtsstellung: Heimatloser Auslaender | | | | |
| Modul Rechtsstellung: im Ausland anerkannter Flüchtling (RF) | | | | | |
| Standard | Rechtsstellung: im Ausland anerkannter Fluechtling | | | | |
| Modul Ausreisnachweis (ARN) | | | | | |
| Standard | Letzter Ausreisnachweis | | | | |
| | Ereignisdatum: letzter Ausreisnachweis (JJJJMM) | | | | |
| | Ausreisestaat: letzter Ausreisnachweis | | | | |
| Zusatz | Merkmale im Zusatzmodul Ausreisnachweis | | | x | |
| Modul Ausreiseförderung (ARF) | | | | | |
| Standard | Letzte Ausreisefoerderung | | | | |
| | Zielstaat: letzte Ausreisefoerderung | | | | |
| | Ereignisdatum: letzte Ausreisefoerderung (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Ausreisefoerderung (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Merkmale im Zusatzmodul Ausreiseförderung | | | | x |

| | Merkmale | Zusatzmerkmal | Zusatzmodul | | |
|------------------------|---|---------------|--------------|------------|-----------------------|
| | | | historisiert | episodisch | Mehrfach-eintragungen |
| Modul Schulbildung (S) | | | | | |
| Standard | Schulart: zuletzt besuchte Schule | | | | |
| | Schulabschluss: zuletzt besuchte Schule | | | | |
| | Beginndatum: zuletzt besuchte Schule (JJJJMM) | | | | |
| | Enddatum: zuletzt besuchte Schule (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: zuletzt besuchte Schule (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Beginndatum: zuletzt besuchte Schule | x | | | |
| | Enddatum: zuletzt besuchte Schule | x | | | |
| | Meldende Behoerde: zuletzt besuchte Schule | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Schulbildung | | | x | |
| Modul Ausbildung (AU) | | | | | |
| Standard | Berufsbereich: letzte Ausbildung (KldB 1-Steller) | | | | |
| | Anerkennung der letzten Ausbildung in DE | | | | |
| | Beginndatum: letzte Ausbildung (JJJJMM) | | | | |
| | Enddatum: letzte Ausbildung (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Ausbildung (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Berufsgruppe: letzte Ausbildung (KldB 3-Steller) | x | | | |
| | Beginndatum: letzte Ausbildung | x | | | |
| | Enddatum: letzte Ausbildung | x | | | |
| | Meldende Behoerde: letzte Ausbildung | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Ausbildung | | | x | |
| Modul Studium (ST) | | | | | |
| Standard | Berufsbereich: letztes Studium (KldB 1-Steller) | | | | |
| | Beginndatum: letztes Studium (JJJJMM) | | | | |
| | Enddatum: letztes Studium (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: letztes Studium (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Berufsgruppe: letztes Studium (KldB 3-Steller) | x | | | |
| | Beginndatum: letztes Studium | x | | | |
| | Enddatum: letztes Studium | x | | | |
| | Meldende Behoerde: letztes Studium | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Studium | | | x | |

| | Merkmale | Zusatzmerkmal | Zusatzmodul | | |
|-----------------|---|---------------|--------------|------------|-----------------------|
| | | | historisiert | episodisch | Mehrfach-eintragungen |
| Modul Beruf (B) | | | | | |
| Standard | Berufsbereich: letzter Beruf (KldB 1-Steller) | | | | |
| | Beginndatum: letzter Beruf (JJJJMM) | | | | |
| | Enddatum: letzter Beruf (JJJJMM) | | | | |
| | Meldende Behoerde: letzter Beruf (Bundesland) | | | | |
| Zusatz | Berufsgruppe: letzter Beruf (KldB 3-Steller) | x | | | |
| | Beginndatum: letzter Beruf | x | | | |
| | Enddatum: letzter Beruf | x | | | |
| | Meldende Behoerde: letzter Beruf | x | | | |
| | Merkmale im Zusatzmodul Beruf | | | x | |

3.2 Anonymisierung der AZR-Stichprobe

§ 24a Abs. 7 AZRG sieht vor, dass die AZR-Daten den Forschenden anonymisiert bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung der DS-GVO, des Bundesstatistikgesetzes und der gängigen wissenschaftlichen Praxis wurde der AZR-Forschungsdatensatz daher für die Bereitstellung am Gastwissenschaftsarbeitsplatz faktisch anonymisiert.

Im Rahmen der Anonymisierung für den AZR-Forschungsdatensatz wurden neben der Abgrenzung der relevanten Personengruppen und Merkmale sowie einer Stichprobenziehung ausschließlich informationsreduzierende Verfahren wie Vergrößerung oder Löschung von Merkmalen und/oder Merkmalsausprägungen angewendet. Die Anonymisierungsmaßnahmen werden im Folgenden beschrieben.

Stichprobenabgrenzung und Erstellung der FDZ-ID:

■ Abgrenzung der relevanten Personengruppen und Merkmale

Der AZR-Forschungsdatensatz enthält ausschließlich Drittstaatsangehörige (keine EU-Bürgerinnen und EU-Bürger), die ein Mindestalter von 18 Jahren aufweisen. Es werden außerdem einige besonders schützenswerte Merkmale nach Art. 9 DS-GVO ausgeschlossen (beispielsweise die Religionszugehörigkeit und Daten zur ethnischen Herkunft).

■ Stichprobenziehung

Beim AZR-Forschungsdatensatz handelt es sich um eine 20 %-Zufallsstichprobe (siehe Kapitel 3.1.1). Eine

Stichprobenziehung bietet der Anonymisierung insofern Vorschub, als dass aus einmalig vorkommenden Merkmalskombinationen in der Stichprobe nicht geschlossen werden kann, dass diese auch in der Grundgesamtheit nur einmalig vorkommen. Rückschlüsse auf einzelne Personen können somit nicht mit Sicherheit gezogen werden. Umgekehrt kann es somit auch sein, dass Personen aus der Grundgesamtheit gar nicht in der Stichprobe enthalten sind.

■ Erstellung der FDZ-ID

Die Anonymisierung erfolgt im ersten Schritt bereits bei der Datenbereitstellung an das BAMF-FDZ, indem statt der AZR-Nummer sog. Globally Unique Identifier (GUID) als ID erstellt werden. Die GUIDs bestehen aus insgesamt 36 Zeichen, davon 32 Buchstaben/Ziffern aus dem Hexadezimalsystem (A-F/0-9) sowie vier Bindestriche. Nach dem Ersetzen der AZR-Nummer durch die GUID wird die Zuordnungsliste gelöscht, was dazu führt, dass eine direkte Zuordnung der Daten zum Ursprungsdatensatz ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich ist.

Datensatzstruktur und informationsreduzierende Anonymisierungsverfahren:

■ Modulare Gliederung des Datensatzes

Der AZR-Forschungsdatensatz wird modular gegliedert bereitgestellt. Die Module werden jeweils unterteilt in ein Standardmodul sowie ein Zusatzmodul und Zusatzmerkmale, wobei letztere gesondert beantragt und begründet werden müssen. Durch dieses Vorgehen wird zugleich dem datenschutzrechtlichen Prinzip der Datenminimierung entsprochen.

■ **Vergrößerung von Merkmalsausprägungen bei indirekten Identifikatoren**

Merkmale, bei denen es sich um indirekte Identifikatoren handelt, (u.a. zu Bildungs-, Erwerbs- und Regionalangaben) wurden für die Bereitstellung im Standard- und Zusatzmodul vergrößert. Bei Erforderlichkeit ist es z.T. möglich, detailliertere Merkmale als Zusatzmerkmale zu beantragen.

■ **Einhaltung einer Mindestfallzahl bei sensiblen Merkmalen und indirekten Identifikatoren**

Für besonders schützenswerte Merkmale in Anlehnung an die DS-GVO wird bereits bei der Datenaufbereitung eine Mindestfallzahlgrenze von 15 Fällen pro Merkmalsausprägung angesetzt. Merkmalsausprägungen mit weniger Fällen werden aggregiert oder es wird ein fehlender Wert vergeben.

Auch bei indirekten Identifikatoren, durch die ein erhöhtes Reidentifikationspotential besteht, wird eine Mindestfallzahlgrenze von 15 Fällen pro Merkmalsausprägungen angesetzt. Merkmalsausprägungen mit weniger Fällen werden aggregiert oder es wird ein fehlender Wert vergeben.

■ **Einhaltung einer Mindestfallzahl bei sonstigen Merkmalen**

Bei allen weiteren Merkmalen wird eine Mindestfallzahlgrenze von fünf Fällen pro Merkmalsausprägung angesetzt. Merkmalsausprägungen mit weniger Fällen werden entsprechend aggregiert oder es wird ein fehlender Wert vergeben.

Neben den hier dargestellten Anonymisierungsmaßnahmen, welche bereits während der Datenaufbereitung durchgeführt wurden, leistet die Datenbereitstellung in Form eines kontrollierten Gastaufenthalts einen wichtigen Beitrag zum Datenschutz, indem die Daten die sichere Umgebung des FDZ nicht verlassen. Außerdem gewährt die anschließende Ergebnisprüfung nach dem Gastaufenthalt die statistische Geheimhaltung und trägt somit ebenfalls zur Anonymisierung und zum Datenschutz bei. Diese zusätzlichen Maßnahmen sind weitere notwendige Schritte im Rahmen der faktischen Anonymität. Näheres hierzu ist in den Richtlinien für Gastaufenthalte im Forschungsdatenzentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge zu finden.

Literaturhinweise

BAMF-Forschungsdatenzentrum (2021): Richtlinien für Gastaufenthalte im Forschungsdatenzentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Arbeitshilfen des BAMF-FDZ Nr. 01/2021. Nürnberg: BAMF.

Janik, Laura/Hammerl, Alina (2021): Codebuch zum AZR-Forschungsdatensatz 2021. Veröffentlichungen des BAMF-FDZ Nr. 02/2021. Nürnberg: BAMF.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------|--|
| Abs. | Absatz |
| AufenthG | Aufenthaltsgesetz |
| AZR | Ausländerzentralregister |
| AZRG | Gesetz über das Ausländerzentralregister |
| AZRG-DV | Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister |
| AZRG-VV | Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über das Ausländerzentralregister |
| BA | Bundesagentur für Arbeit |
| BAMF | Bundesamt für Migration und Flüchtlinge |
| BVA | Bundesverwaltungsamt |
| DAVG | Datenaustauschverbesserungsgesetz |
| DS-GVO | Datenschutz-Grundverordnung |
| FDZ | Forschungsdatenzentrum |
| GUID | Globally Unique Identifier |

Impressum

Herausgeber
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl
90461 Nürnberg

Stand
09/2021

Gestaltung
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Zitationshinweis
Hammerl, Alina/Janik, Laura (2021): Datenreport zum AZR-Forschungsdatensatz 2021. Veröffentlichungen des BAMF-FDZ Nr. 01/2021. Nürnberg: BAMF.

Verbreitung
Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge kostenlos herausgegeben. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangaben gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesamtes. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Besuchen Sie uns auf
<http://www.bamf.de/forschung>
www.facebook.com/bamf.socialmedia
 @BAMF_Dialog